

 Lesung mit Alexander Urosevic
Seite 4

 EZA-Woche 2017
Seite 6

(c)MB, flickr.com

Radio-Workshop: In Balance?!

Anti-diskriminierende Medienkompetenz



Vom Bewegt sein

*Marlene Groß,
Bildungsreferentin*

„Der Mensch hat sich als wanderndes Wesen über die Welt ausgebreitet. In Zehntausenden von Jahren Menschheitsgeschichte hat er sich, von Afrika ausgehend, immer bewegt. Sesshaftigkeit ist historisch gesehen eher ungewöhnlich, Wanderung der Normalfall menschlicher Existenz.“, so der Historiker Jochen Oltmer im FOCUS Online. Als Europäerin kann ich die Welt bereisen, im Ausland studieren oder arbeiten, was für mein soziales Ansehen vermutlich eher förderlich sein, möglicherweise sogar meinen „ökonomischen Wert“ steigern würde. Anders verhält es sich mit jenen Bewegungen, die im Kontext von Flucht und Migration stehen. Ist es weniger akzeptabel und nachvollziehbar, wenn Menschen ihre Heimat nicht freiwillig verlassen, sondern Krieg und Verfolgung, aber auch Hunger oder Armut zu entkommen versuchen? Besonders negativ konnotiert ist der Begriff des „Wirtschaftsflüchtlings“, wodurch den so Bezeichneten indirekt vorgeworfen wird, ihre Lebensbedingungen verbessern zu wollen. Ob die Überschreitung einer administrativen Grenze möglich ist und welche Akzeptanz sie findet, hängt sowohl mit den Gründen zusammen, weswegen diese vollzogen wird, als auch damit, wer sie begeht. „When I grow up I want to be a tourist“ antwortet ein Schuljunge in Gambia, im Kurzspielfilm von M. Piotrowski, auf die Frage der Lehrerin nach seinem Berufswunsch, und spricht damit mehrere globale Ungleichheiten gleichzeitig an. Übrigens sind touristisch Reisende nicht immer willkommener als Geflüchtete, so ist etwa an einigen Wänden in Spanien zu lesen: „Refugees welcome. Tourists go home.“ Auch ich selbst setze mich als wanderndes Wesen wieder in Bewegung und ziehe ab Oktober als BildungsmigrantIn von Linz nach Wien.

Medien, Flucht, Deradikalisierung

Bildungsangebote und Austausch

Südwind ist Partner des europäischen Netzwerks SISUMMA. Der Name steht für „Social Initiative Of Support To Minorities Through Media Activism“.

Das Netzwerk SISUMMA forciert Bildungsarbeit und Austausch zwischen Zivilgesellschaft und EntscheidungsträgerInnen um einen multikulturellen Dialog zu stärken. In Österreich und vier weiteren EU-Ländern finden 2017 Veranstaltungen statt, mit dem Ziel ein Miteinander in einem vielfältigen Europa zu diskutieren, zu erfahren und zu genießen. Einige Aktivitäten werden im Herbst in Oberösterreich stattfinden.

In Balance?!

Im Radio-Workshop mit der freien Journalistin und Kommunikationstrainerin Roswitha Kröll sind Jugendliche eingeladen, gesellschaftliche Strukturen und die eigene Handlungsmacht in den Blick zu nehmen. Durch die Arbeit mit eigenen Erfahrungen und Haltungen, werden Macht- und Diskriminierungsmuster herausgearbeitet und antidiskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen kennen gelernt. Zum Abschluss gestalten die TeilnehmerInnen eine Live-Radiosendung bei Radio Fro.



Langer Tag der Flucht

Der Lange Tag der Flucht wurde 2012 von UNHCR Österreich ins Leben gerufen und findet seither jedes Jahr statt, heuer am 29. September. Gantztägig gibt Südwind gemeinsam mit anderen Organisationen und Initiativen unter dem Titel Fluchtpunkte mit Filmen, Ausstellungen, Leseinsel, Musik, Kulinarischem und vielen anderen Angeboten beleuchten im Volksgarten Einblicke in das komplexe Thema Flucht. Neben diesem allgemeinen Programm gibt es auch ein spezielles Programm für Schulklassen. Am Vormittag beteiligt sich Südwind bei „Schule der Flucht“. Nach einer

Einführung in das Thema durchlaufen die TeilnehmerInnen Kurzworkshops und können sich bei den vertretenen Organisationen selbstständig informieren. Es besteht die Gelegenheit zum Gespräch und zur Diskussion mit geflüchteten Menschen.

Deradikalisierungs-Workshop für JugendarbeiterInnen

Am 30. Oktober 2017 veranstaltet Südwind OÖ in Linz gemeinsam mit den Studiengangsvertretungen Politische Bildung (JKU) und Soziale Arbeit (FH OÖ) einen halbtägigen Workshop zu den Themen Extremismus, Jihadismus und De-Radikalisierung. Geleitet wird der Workshop von Sabri Opak, der sich durch langjährige Erfahrung und vielseitiges Wissen im Themenbereich Interkulturalität auszeichnet. Zielgruppe sind Personen, die im Jugendbereich tätig sind.

Lesung mit Livia Klingl

Am 23. November präsentiert die Journalistin und Autorin Livia Klingl ihr Buch „Lauter Fremde! Wie der gesellschaftliche Zusammenhalt zerbricht“ im arcobaleno in Linz.

Radio-Workshop: In Balance?!

Termin: **Sa., 16.09.2017, 9-13 Uhr**
Ort: Servus-Raum, Radio Fro, Kirchengasse 4, 1. Stock, Linz
Altersgruppe: 11 - 18 Jahre
in Kooperation mit: servus.at, Radio Fro

Fluchtpunkte

Termin: **Fr., 29.09.2017, 9-16 Uhr**
Ort: Volksgarten Linz

Schule der Flucht

Termin: **Fr., 29.09.2017, 8.30-10.30, 10-12 oder 11.30-13.30 Uhr**
Ort: AK und Volksgarten Linz
Altersgruppe: 11-18 Jahre
Informationen und Anmeldung: www.langertagderflucht.at

Deradikalisierungs-Workshop

Termin: **Mo., 30.10.2017**
Zielgruppe: JugendarbeiterInnen
Informationen: www.suedwind.at/ooe
Anmeldung: maria.egger@suedwind.at

Lesung mit Livia Klingl

Termin: **Do., 23.11.2017, 19 Uhr**
Ort: arcobaleno, Friedhofstraße 6, Linz
in Kooperation mit: arcobaleno



Und täglich grüßt die Migration

Ein Kommentar von Stefan Grasgruber-Kerl



Jeder siebte Mensch weltweit ist MigrantIn, also eine Milliarde Menschen.

Nicht nur medial und in Wahlkampfzeiten, auch in der Realität und in der Südwind-Arbeit begleitet uns Migration beinahe immer. Und das wohl deshalb, weil es sich dabei um eine der weit verbreitetsten und normalsten Bewegungen von Menschen handelt.

Laut UNO-Definition ist Migration die Bewegung eines Menschen oder einer Gruppe von Menschen von einem Ort zu einem anderen mit Adressänderung von einem Jahr oder mehr. Das bedeutet Migration kann innerhalb eines Landes, innerhalb eines Kontinents oder auch zwischen Kontinenten stattfinden. Jeder siebte Mensch weltweit ist MigrantIn, also 1 Milliarde Menschen. 740 Millionen sind sogenannte BinnenmigrantInnen innerhalb eines Landes (z.B. vom Land in die Stadt) und 232 Millionen MigrantInnen haben in ihrer Bewegung Staatsgrenzen überschritten. 2015, am Höhepunkt der sogenannten „Flüchtlingskrise“, sind 4,7 Millionen Menschen in einen EU-Staat eingewandert, davon 2,4 Millionen von außerhalb der EU. Dem gegenüber haben 2,8 Millionen Menschen einen EU-Mitgliedsstaat verlassen. Und wenn wir schon bei Flüchtlingen – also erzwungener Migration – sind, davon gibt es weltweit 20 Millionen die Landesgrenzen überschreiten, 2015 sind davon eine Million in die

EU gekommen und 90.000 nach Österreich. Zum Vergleich wandern 18.000 Deutsche jährlich in Österreich ein, 33.000 ÖsterreicherInnen ziehen jährlich nach Wien und 32.000 wieder aus Wien weg.

Warum diese ganzen Zahlen? Um zu vermitteln, dass Migration weit verbreitet und ganz normal ist. Einen Migrationshintergrund verbunden mit sprachlichen und kulturellen Barrieren haben viele von uns allen, auch wenn er oft nicht das Überschreiten von Staatsgrenzen beinhaltet hat. Der Grund für Migration ist eigentlich ganz einfach: ein gutes Leben für mich und meine Familie jetzt und in Zukunft.

Dieses gute Leben an dem Ort, wo sie gerade sind, zu erreichen, haben viele Menschen nach dem Scheitern vieler Entwicklungsdekaden aufgegeben. Bleibt das Empfangen von Zuwendungen von migrierten Familienmitgliedern oder selbst zu migrieren. Natürlich kommen dazu noch andere akute Migrationsursachen wie Krieg und Verfolgung.

Und was bitte hat das alles mit Südwind zu tun? Südwind beschäftigt sich mit Armut, Ungleichheit, unmenschlichen Arbeitsbedingungen –all das sind Ursachen für Migration. Oder wie der Philosoph Slavoj Žižek es ausdrückt: „Wir sind mitverant-

wortlich für die neuen Formen von Sklaverei, die viele Menschen erst in die Flucht treiben. Man denke nur an die Fabriken, wo unsere Kleidung genäht wird.“

Und das wollen wir auch in unserer Arbeit betonen, dass Migration ganz normal ist und dass wir mit fairen Arbeitsbedingungen, gleicherer Vermögensverteilung und Armutsbekämpfung einen Beitrag leisten, dass für Menschen Migration eine Möglichkeit unter vielen wird und nicht eine Notwendigkeit.

Eine Migrations- und Entwicklungspolitik, die diesen Namen verdient, müsste unseres Erachtens in erster Linie kohärent sein, also sich nicht gegenseitig widersprechen und konterkarieren, Entwicklungszusammenarbeitsgelder müssten für Flüchtlings- und Abschiebekosten verwendet werden, internationale Umwelt- und Sozialstandards müssten verbindlich eingehalten werden und legale und sichere Migrationswege geschaffen werden (z.B. durch Resettlement und Relocation).

Südwind arbeitet daher vor dem Hintergrund dieses Verständnisses und dieser Forderungen verstärkt am Thema Migration. Im Projekt SISUMMA werden Minderheiten durch soziale Medien unterstützt, im Projekt Urbagri4women werden geflüchtete Frauen durch urbane Landwirtschafts-Projekte mit der Mehrheitsgesellschaft vernetzt und das Projekt „Snapshots from the Borders“ arbeitet ab Ende dieses Jahres vor allem in den Gemeinden Traiskirchen in NÖ und Spielfeld-Strass in der Steiermark rund um das Thema Migration.



Stefan Grasgruber-Kerl studierte Politikwissenschaft, internationale Entwicklung und Kommunikation sowie Geschichte. Seit 1999 arbeitet er bei Südwind und ist Bereichsleiter der Kampagnen.



Das Meer der toten Schiffe

Lesung mit Alexander Urosevic

Am 5. Oktober liest Alexander Urosevic im Jägermayrhof aus seiner Reportage über die Reise auf einem Frachtschiff von Hamburg nach Lagos.



Passend zur Lesung ist im Jägermayrhof zeitgleich die Foto-Ausstellung „Deportee! Deportee!“ über Menschen im informellen Sektor in Nigeria zu sehen.

Der Autor beobachtete auf dem Weg vom Hamburger Hafen bis ins tropische Westafrika zunächst das maritime Leben an Bord. Doch während der Reise stellte sich ihm zunehmend die Frage: Welche Fracht wird da

von Europa verschickt - bis ins Meer der toten Schiffe, dem gigantischen Schiffsfriedhof vor Lagos? Und wer profitiert davon?

Termin: **Do., 25.09.2017, 20 Uhr**
Ort: AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, Linz
In Kooperation mit: weltumspannend arbeiten, AK Kultur

Afrika und die EU-Freihandelspolitik

Diskussionsveranstaltung mit Boniface Mabanza

Am 15. November ist Boniface Mabanza zu Gast in der Linzer Arbeiterkammer, um über die EU-Freihandelspolitik und die Folgen für die Entwicklung in Afrika zu diskutieren

„Die Wirtschaftspartnerschaftsabkommen von heute sind ein Teppich für die Flüchtlinge von morgen“, erklärt der aus der Demokratischen Republik Kongo stammende Boniface Mabanza. Mit seinen Studie-

nabschlüssen in Theologie, Literaturwissenschaften und Philosophie promovierte er in Münster zum Thema: „Globalisierungskritik aus afrikanischer Sicht“. Seit Jahren setzt sich Boniface Mabanza für einen konsequenten Perspektivwechsel insbesondere in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen afrikanischen und europäischen Ländern ein. Er gilt als Experte, wenn es um Economic-Partnership-Agreements (EPA) - den Freihandelsabkommen zwischen der

Europäischen Union und 48 afrikanischen Staaten geht. Im AK-Festsaal stellt er diese Abkommen vor und bringt die Perspektiven der afrikanischen Länder in die Diskussion ein.

Termin: **Mi., 15.11.2017, 18 Uhr**
Ort: Festsaal der Arbeiterkammer, Volksgartenstr. 40, Linz

In Kooperation mit: Abteilung für Politik- und Entwicklungsforschung der JKU, weltumspannend arbeiten

Wer bringt die Ernte ein?

Menschenwürdige Arbeit auf Wanderschaft

Am 16. November erzählt der italienische Investigativ-Journalist Stefano Liberti im Rahmen eines dreitägigen Seminars von seinen Recherchen auf den süditalienischen Tomatenplantagen.

Stefano Liberti geht der Frage nach, welche Auswirkungen die Prekarisierung und Globalisierung im Bereich der Landwirtschaft auf unsere Erwartungen an menschenwürdige Arbeit haben. Sein Bericht wird von Südwind-Mitarbeiter Konrad Rehling ergänzt. Als Leiter der Kampagne „Make Fruit Fair!“ war er 2017 in der Dominikanischen Republik, wo haitianische ArbeiterInnen ohne BürgerInnenrechte und in sehr



prekären Arbeitsbedingungen (Bio-) Bananen für den österreichischen Markt ernten. Mit der Vorstellung der Sezonieri-Kampagne für die Rechte der ErntehelferInnen in der österreichischen Landwirtschaft wird auch die Situation bei uns vor Ort beleuchtet.

Termin: **Mi., 15.11.2017, 17 Uhr** bis **Fr., 17.11.2017, 15 Uhr**
Ort: AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Landwirtschaftskammer Linz

Anmeldung: 0732 6653916045, gudrun.glocker@oegb.at

Informationen: www.fairearbeit.at

In Kooperation mit: weltumspannend arbeiten

EU-Tomaten ruinieren den Markt in Ghana



Denk.Mal.Global 2018

Spannungsfeld Ernährung

Die Vortragsreihe Denk.Mal.Global beleuchtet 2018 integrativ und kritisch die Produktion und den Konsum von Lebensmitteln.



© Catarina Marinho, FoodVision Ausstellung

Ein Motiv der FoodVision Ausstellung, zu sehen in der VHS

Im November 2017 erscheint das Buch „Agro-Food Studies“ an dem unter anderem Ernst Langthaler, Professor für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Johannes Kepler

Universität Linz, als Autor mitgewirkt hat. Gemeinsam mit ihm wurde ihn Anlehnung an diese Publikation das diesjährige Denk.Mal.Global

ausgearbeitet: An fünf Abenden werden jeweils an einem Mittwoch die Spannungsfelder unserer Ernährung am Beispiel ausgewählter Nahrungsmittel aufgezeigt. Dabei stehen sich Tradition und Moderne, Globalisierung und Regionalisierung, Gesellschaft und Umwelt, Natur und Technik, Kopf und Bauch, Mangel und Überfluss gegenüber. Im gleichen Zeitraum ist die Südwind-Ausstellung

„FoodVision“ im Foyer der VHS zu sehen. Die Ausstellung zeigt Fotos des FoodVision-Wettbewerbs, bei dem nachhaltiger Lebensmittelkonsum kreativ in Szene gesetzt wurde.

Termine:

Mi., 17.01.2018, 19 Uhr
Denk.Mal.Global
am Beispiel Soja
Ernst Langthaler, JKU Linz

Mi., 24.01.2018, 19 Uhr
Denk.Mal.Global
am Beispiel Kaffee
Marianne Penker, BOKU Wien

Mi., 31.01.2018, 19 Uhr
Denk.Mal.Global
am Beispiel Fleisch
Ulrich Ermann, KF Uni Graz

Mi., 07.02.2018, 19 Uhr
Denk.Mal.Global
am Beispiel Henne und Ei
Markus Schermer, Uni Innsbruck

Mi., 14.02.2018, 19 Uhr
Denk.Mal.Global
am Beispiel Palmöl
Nora Niemetz, Südwind OÖ

Ort: VHS, Wissensturm,
Kärntnerstr. 26, Linz

In Kooperation mit: Institut für
Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
der Johannes Kepler Universität
Linz, VHS Linz

**Südwind OÖ begrüßt im Team:
Maria Egger**



Als Praktikantin ist Maria im Frühling 2017 zu Südwind OÖ gekommen und ist seit Juli als Bildungsreferentin Teil des Teams. Sie hat insgesamt ein Jahr in Nordthailand gelebt und globale Zusammenarbeit wurde für sie nicht nur dadurch ein zentrales Lebensthema. Berufsbegleitend studiert die ausgebildete Sozialarbeiterin Politische Bildung im Masterstudiengang. Herzlich Willkommen!

WearFair⁺mehr 2017

Tabakfabrik Linz

Heuer feiert die Messe für ökofaire Mode und Lifestyle ein Jubiläum und präsentiert sich in neuem stets fairem Gewand.

Bereits zum 10. Mal findet die WearFair⁺mehr in Linz statt. Zirka 170 AusstellerInnen werden in der Tabakfabrik erwartet, wobei sich ein Zuwachs im Lifestyle- und Ernährungsbereich erkennen lässt. Das Rahmenprogramm regt BesucherInnen an, selbst aktiv zu werden. So kann etwa in einem Workshop eine Wurmboxe gebaut werden, in der aus Kompost in der eigenen Wohnung fruchtbare Erde entsteht.

Südwind OÖ ist mit einem Stand vertreten und wird vor allem viel Informationen über (un)faire Schuhe mitbringen. Zum Auftakt der Messe zeigt Südwind im Kino am 4. Oktober um 18 Uhr im Movimento Linz den Film „We CARE for Your Shirts and

... Our Rights“. Am 6. Oktober findet von 15 bis 18 Uhr das LehrerInnen-Seminar „Fair, ökologisch, nachhaltig?“ in der Tabakfabrik statt. Die Anmeldung erfolgt über die Pädagogische Hochschule der Diözese Linz.



Termin: **Fr., 06.10., 14-19.30 Uhr**
Sa., 07.10., 10-19.30 Uhr
So., 08.10., 10-16 Uhr

Ort: Tabakfabrik, Peter-Behrens-
Platz 11, Linz

Informationen: www.wearfair.at



4. Netzwerktreffen

Fairtrade-Gemeinden in OÖ

Am 3. Oktober findet das 4. Netzwerktreffen der OÖ Fairtrade-Gemeinden in Linz statt. Dieses Jahr wird speziell das Thema Gastronomie beleuchtet.

Immer wieder zeigt sich, dass es besonders schwierig für Fairtrade-Gemeinden ist, die Gastronomie für das Projekt zu gewinnen. Daher wird beim Netzwerktreffen heuer das Thema Gastronomie genauer beleuchtet. Außerdem wird die Kaffee-Challenge vorgestellt, die am 1. Oktober startet, und bei der innerhalb von einem Monat 30 Millionen konsumierte Tassen Fairtrade-Kaffee in Österreich erreicht werden sollen. Das Netzwerktreffen geht mit einer Kaffeepause in die SO:FAIR Veranstaltung „Jede faire Beschaffung zählt“ über, bei der Gregorio Mendez Moreno, Kaffeebauer aus Mexiko, zu Gast ist. Er wird über die Herausforderungen und Chancen in seiner FAIRTRADE-zertifizierten Kaffeekooperative „Tielmelonla nich k lum“ berichten.



Im Herbst 2017 startet auch die Veranstaltungsreihe „Fairtrade Stadt“ an der VHS Linz. Vierteljährlich finden Fairtrade-Arbeitsgruppentreffen statt und Vorträge, Workshops und konsumkritische Stadtspaziergänge geben einen Einblick in das Thema.

Netzwerktreffen Fairtrade-Gemeinden
Termin: **Di., 03.10.2017, 17 Uhr**

„Jede faire Beschaffung zählt“ mit Gregorio Mendez Moreno aus Mexiko
Termin: **Di., 03.10.2017, 19.15 Uhr**

Ort: Altes Rathaus, Pressesaal,
Hauptplatz 1, Linz

in Kooperation mit: Klimabündnis,
SO:FAIR, Fairtrade-Arbeitsgruppe Linz

Veranstaltungsreihe „Fairtrade Stadt“

Fairtrade-Arbeitsgruppentreffen:
jeweils Dienstag um 17 Uhr
**12.09.2017, 05.12.2017,
30.01.2018, 10.04.2018**

Workshop: Die Welt verändern mit dem Einkaufswagen
Di., 17.10.2017, 17 Uhr
mit Christian Humer (Südwind)

Vortrag/Diskussion: Großes Tun mit einem kleinen Zeichen?!
Di., 13.02.2018, 17.30 Uhr
zu Gast: FAIRTRADE Österreich

Vortrag: Palmöl - Billiges Fett regiert die Welt
Di., 12.06.2018, 17.30 Uhr
mit Nora Niemetz (Südwind)

Ort: VHS, Wissensturm,
Kärntnerstr. 26, Linz

Konsumkritischer Stadtspaziergang: Clean€Tour
Di., 08.05.2018, 16 Uhr
mit Christian Humer (Südwind)
Ort: Südwind, Südtirolerstr. 28,
Linz

Anmeldung für die Veranstaltungen:
www.linz.at/wissensturm/vhs oder
ooe@suedwind.at, 0732 795 664

Südwind OÖ bei der EZA-Woche

Kabarett, Film und Ausstellungen

Von 3. bis 12. November ist Südwind OÖ als Kooperationspartner der EZA-Woche des Landes OÖ mit zwei Veranstaltungen und Ausstellungen vertreten.

Georg Bauernfeind wird am 9. November sein Fairtrade-Kabarett „Weltenbummeln“ im Wissensturm Linz zum Besten geben. Im Movimiento Linz zeigt der Film „Cerro Rico“ am 10. November bei Südwind im Kino den Alltag von Silberbergbauarbeitern in Bolivien. Im Anschluss an den Film wird u.a. Herbert Wasserbauer von der DKA über seine Erfahrungen in Bolivien bezüglich Rohstoffabbau berichten. An beiden Veranstaltungsabenden organisiert die Fairtrade-Arbeitsgruppe Linz einen Verkaufsstand mit Produkten aus dem Weltladen.

Die Ausstellung „Reis – Korn des Lebens“ wird von 27. Oktober bis 10. November in der Arbeiterkammer Linz und die Ausstellung „Bittersüße Bohnen – Kaffee und Kakao“ von 3. bis 8. November im Veranstaltungszentrum Braunau zu sehen sein.

Kabarett „Weltenbummeln“
Termin: **Do., 09.11.2017, 19 Uhr**
Ort: Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz
in Kooperation mit: Klimabündnis,
Fairtrade-Arbeitsgruppe Linz

Südwind im Kino mit Filmgespräch
Film: „Cerro Rico“
Termin: **Fr., 10.11.2017, 20 Uhr**
Ort: Movimiento, OK-Platz 1, Linz
in Kooperation mit: Movimiento,
DKA, Fairtrade-Arbeitsgruppe Linz

Informationen zur EZA-Woche auf:
land-oberoesterreich.gv.at/ezawoche

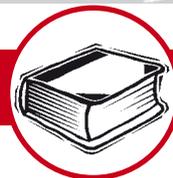
SO:FAIR Award für sozial-faire Beschaffung Jetzt einreichen und gewinnen!

Südwind, das Klimabündnis und FAIRTRADE Österreich zeichnen erstmals Leuchtturmprojekte für sozial-faire Beschaffung von öffentlichen AuftraggeberInnen und Einrichtungen aus. Es können Projekte die ab 01.07.2015 gestartet wurden, eingereicht werden. Dabei wird das Engagement für sozial-faire Beschaffung in drei Kategorien ausgezeichnet. Die Preise werden bei der SO:FAIR Veranstaltung „Jede faire Beschaffung zählt!“ am 3. Oktober in Linz verliehen.

Einreichungen bis 11.09.2017
auf der SO:FAIR Website:
sofair.at/jetzt-einreichen-zum-sofair-award-2017



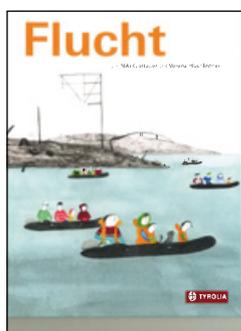
Tipps aus der Südwind Infothek



Lauter Fremde! Wie der gesellschaftliche Zusammenhalt zerbricht

Livia Klingl, 2017

Interviews mit 21 Menschen zeigen, wie unterschiedlich Fremdheit wahrgenommen werden kann und welch vielfältiges Mosaik unsere Gesellschaft ist. Für die Autorin zeigt sich auch, dass die öffentliche Diskussion der Flüchtlingsfrage oft als Ausrede dient, um sich nicht mit den wirklichen Problemen beschäftigen zu müssen.



Flucht Bilderbuch

Nikolaus Glattauer und Verena Hochleitner, 2016

Was bewegt Eltern dazu, gemeinsam mit ihren Kindern die Heimat zu verlassen? Erzählt von der Katze, die ihrer sieben Leben wegen doch mitgenommen wird, erzählt dieses Bilderbuch über ein mehr als aktuelles Thema, heruntergebrochen auf das ganz Wesentliche und Eigentliche mit einem überraschenden Ende.



Flucht und Asyl einfach Politik

Bundeszentrale für politische Bildung, 2016

Dieses Unterrichtsmaterial ist in einfacher Sprache gestaltet und eignet sich für inklusives Lernen mit verschiedenen Zielgruppen. Das Heft gibt in verständlicher Sprache Antworten rund um das Schwerpunktthema dieses Südwind Aktuell. Es ist damit das erste Exemplar der Südwind Infothek OÖ in einfacher Sprache.



Ein Augenblick Freiheit Dokumentarfilm

DVD, Arash T. Riahi, 2008

Tempo- und ereignisreich erzählt der Film von der Odyssee dreier iranisch/kurdischer Flüchtlingsgruppen: einem Ehepaar, zwei jungen Männern mit zwei Kindern und einem ungleichen, befreundeten Männerpaar. Sie alle flüchten aus dem Iran und dem Irak und landen in der türkischen Hauptstadt, wo sie, die Freiheit vor Augen, in einem wenig vertrauenswürdigen Hotel tagtäglich auf den positiven Bescheid ihrer Asylanträge warten. Hoffnung und zugleich Ungewissheit charakterisieren diese erzwungene Pause auf dem Weg in ihre Unabhängigkeit.

Beratung und Verleih

Die angeführten Materialien und 3000 mehr gibt es im Verleih in der Südwind-Infothek OÖ.

Wir sind für Sie da - in der Südtirolerstraße 28:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung:
Tel.: 0732/795664, ooe@suedwind.at

In den Schulferien bleibt die Infothek geschlossen.

Stöbern Sie online in der Infothek:
bondonline.baobab.at/webopac



**Bildungsarbeit kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung!
Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist steuerlich absetzbar:
AT82 5400 0003 0037 1036, Hypo Oberösterreich**

Für **die steuerliche Absetzbarkeit** Ihrer Spenden ab 1.1.2017 benötigen wir Ihren **Vor- und Zunamen** (laut Meldezettel) sowie Ihr **Geburtsdatum**. Sie können uns diese Daten auch per Mail an ooe@suedwind.at senden. Vielen Dank!

**WIR MOBILISIEREN
FÜR GLOBALE
GERECHTIGKEIT**



Termine *im Überblick*

16. Sep.	VHS, SR 15.06., Kärntnerstraße 26, Linz <i>In-Balance?</i> Radio Workshop Beginn: 9 Uhr, Mehr Infos: Seite 2	30. Okt.	Ort vor Redaktionsschluss nicht festgelegt. <i>Deradikalisierung</i> Workshop mit Sabri Opak Mehr Infos: Seite 2
25. Sep.	AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Linz <i>Das Meer der toten Schiffe</i> Lesung mit Alexander Urosevic Beginn: 20 Uhr, Mehr Infos: Seite 4	9. Nov.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz <i>Weltenbummeln</i> Kabarett mit Georg Bauernfeind Beginn: 19 Uhr, Mehr Infos: Seite 6
29. Sep.	AK Linz, Volksgartenstraße 40, Linz Volksgarten Linz <i>Langer Tag der Flucht</i> Schule der Flucht, Fluchtpunkte Beginn: 8.30 Uhr, Mehr Infos: Seite 2	10. Nov.	Movimiento, OK Platz 1, Linz <i>Cerro Rico</i> Südwind im Kino Beginn: 20 Uhr, Mehr Infos: Seite 6
3. Okt.	Altes Rathaus, Pressesaal, Hauptplatz 1, Linz <i>FAIRTRADE-Gemeinden OÖ</i> 4. Netzwerktreffen und SO:FAIR Beginn: 17 Uhr, Mehr Infos: Seite 6	15. Nov.	Festsaal der AK, Volksgartenstr. 40, Linz <i>Boniface Mabanza</i> Diskussionsveranstaltung Beginn: 18 Uhr, Mehr Infos: Seite 4
4. Okt.	Movimiento, OK Platz 1, Linz <i>„We CARE for your Shirts...“</i> Südwind im Kino Beginn: 18 Uhr, Mehr Infos: Seite 5	15. - 17. Nov.	AK Jägermayrhof, Römerstraße 98, Linz <i>Wer bringt die Ernte ein?</i> Seminar mit Stefano Liberti Mehr Infos: Seite 4
6. - 8. Okt.	Tabakfabrik, Peter-Behrens-Platz 11, Linz <i>WearFair+mehr 2017</i> fair, ökologisch, nachhaltig Fr., 06.10., 14-19.30 Uhr, Sa., 07.10., 10-19.30 Uhr, So., 08.10., 10-16 Uhr	23. Nov.	arcobaleno, Friedhofstraße 6, Linz <i>Lauter Fremde!</i> Lesung mit Livia Klingl Beginn: 19 Uhr, Mehr Infos: Seite 2
17. Okt.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz <i>Die Welt verändern</i> mit dem Einkaufswagen Beginn: 17 Uhr, Mehr Infos: Seite 6	Jän. - Feb.	VHS, Wissensturm, Kärntnerstraße 26, Linz <i>Denk.Mal.Global 2018</i> Spannungsfeld Ernährung Termine: 17.01., 24.01., 31.01., 7.02., 14.02. Beginn: jeweils 19 Uhr, Mehr Infos: Seite 5

IMPRESSUM:

Aktuell 4/2017, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz,
Tel. 0732/795664, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind.at/ooe, Redakti-
on: Nora Niemetz, Druck: Haider GmbH (auf Recyclingpapier gedruckt);
Auflage: 7.000 Stück
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 022031664 M